

# SANIERUNGSKONZEPT ÖLBERGKAPELLE HERGOTTSRUH



# **BV: Ölbergkapelle Wallfahrtskirche Herrgottsruh Friedberg**

## **Sanierungskonzept**

### **Bauherr:**

Stadt Friedberg  
Marienplatz 5

86316 Friedberg

### **Erstellt von:**

Hözl - Architekten & Ingenieure  
Baarer Str. 7  
86672 Thierhaupten

Tel: 08271 / 41179  
Fax: 08271 / 814 998  
E-Mail: [johann.georg.hoelzl@t-online.de](mailto:johann.georg.hoelzl@t-online.de)

Stand: 11.11.2017

# Sanierungskonzept mit Kostenschätzung für die Ölbergkapelle

## Maßnahmen Fassade / Dach / Außenbereich

---

### **Sockel**

Der Sockel wurde bereits mit einem Sanierputz wieder instand gesetzt. Zur Sanierung wurde wahrscheinlich ein Zementputz verwendet. Ob dieser im Zuge der Sanierungsmaßnahme entfernt und durch einem der Denkmalpflege mehr entsprechenden Putz erneuert und gestrichen werden soll, muss diskutiert werden. Es ist zu erwarten, dass der Zementputz sehr stark am Mauerwerk des Sockels haften wird. Was den Rückbau erschweren dürfte und zu zusätzliche Schäden führen könnte.

---

### **Außenputz mit Instandsetzung Gesims und Malerarbeiten**

Der Außenputz sollte vollständig entfernt und einen mit dem Denkmalamt abgestimmten Putze erneuert werden. Die Gesimse sollten überprüft und gegebenenfalls ebenfalls saniert werden. Die Farben der Ölberg-Kapelle sollte auf die Wallfahrtskirche Herrgottsruh abgestimmt werden. Die Friedhofsmauer bleibt von den Sanierungsmaßnahmen unberührt.

---

### **Erneuerung des Stahlrahmens und der Verglasung. Einbau von Lüftungsöffnungen**

Der Stahlrahmen für die Verglasung sollte vollständig erneuert und weiter in der Laibung zurückversetzt werden. Dadurch wird eine bessere plastische Wirkung des Fensterelements erreicht. Die Verglasung sollte entspiegelt und aus VSG oder bruchsicherem Glas ohne Grünstich errichtet werden. Im Bereich des Stahlrahmens sollten oben und unten Lüftungsschlitze in ausreichender Dimension eingebaut werden um einen dauerhaften Luftaustausch im inneren der Ölbergkapelle zu gewährleisten und um Schimmel- und Algenbildung entgegenzuwirken. Die Entwässerung der Öffnungselemente im Bereich des unteren Abschluss muss gewährleistet werden. Das umlaufende Kupferblech oberhalb des Sockels muss im Zuge der Sanierungsmaßnahmen eventuell erneuert oder ergänzt werden. Die Öffnungselemente sollten über einen Hebel unten und oben arretiert werden können.

---

### **Vergitterte Öffnungselemente als Alternativposition**

Als Alternativposition für die Erneuerung der Stahlrahmen mit Verglasung sind offenbare vergitterte Öffnungselemente ohne Verglasung vorstellbar. Der Abstand der Gitterstäbe müsste hierbei auf den Schutz der Kunstgegenstände vor Vandalismus, Verschmutzung durch Unrat und die weiterhin gute Erkennbarkeit des Innenlebens der Ölbergkapelle abgestimmt werden.

---

### **Spenglerarbeiten**

Im Übergang von der Friedhofsmauer zum Mauerwerk der Ölberg-Kapelle unterhalb des Daches sollte, zum besseren Schutz des Mauerwerks vor eindringender Feuchtigkeit, ein Anschlussblech eingebaut werden. Die bestehenden beiden Dachrinnen sollten erneuert und über die Friedhofsmauer hinaus verlängert und eventuell mit eine Kette zur Wasserführung ergänzt werden.

---

---

### **Instandsetzung Dach**

Nach der Begehung scheint das Dach dicht zu sein. Diese momentane Annahme sollte durch weitere Untersuchungen während der Planungsphase noch einmal überprüft werden. Falls sich bei weiteren Untersuchungen herausstellen sollte, dass das Dach doch undicht ist, sollte dieses ebenfalls erneuert werden. Der Dachstuhl sollte ebenfalls noch einmal überprüft werden.

---

### **Entwässerungsrinnen Rückseite Kapelle**

Zur Ableitung des Wasser am Boden sollte unter jeder Dachrinne jeweils eine gemauerte/betonierte

Entwässerungsrinne das Wasser auf den befestigen Weg hinterhalb der Friedhofsmauer ableiten.

---

### **Instandsetzung Aufsteigende Feuchtigkeit**

Im inneren der der Ölbergkapelle sind Putzabplatzungen zu erkennen. Die genaue Ursache hierfür konnte noch nicht endgültig festgestellt werden. Das Mauerwerk sollte auf aufsteigende Feuchtigkeit hin überprüft werden. Für eventuelle Sanierungsmaßnahmen gegen aufsteigende Feuchtigkeit wird ein Betrag als EP in das Sanierungskonzept eingestellt.

---

**Summe Maßnahmen Fassade / Dach / Außenbereich brutto €**

---

## **Sanierungsmaßnahmen Innenbereich + Restaurierung Wandmalereien und Holzfiguren**

---

### **Sanierung Innenputz**

Austausch defekter Putze, Ergänzen von Fehlstellen, Anschlüsse (Fugen), evtl. entsalzen bei salzgeschädigten Putzbereichen, versetzen der Tuffsteine ca.

---

### **Sanierung Wandmalereien**

Trockenreinigung der Wandmalerei, Festigen pudernder Farbschichten, Retusche der Malerei, Ergänzen der Malerei an neuverputzten Bereichen, mit Vorarbeiten, Reinigen der Tuffsteine  
EVTL. Div. Abdekarbeiten etc. auf Nachweis

---

### **Sanierung der Gedenktafel im Sockelbereich**

Reinigen der Oberfläche, Durchsicht auf Hohlstellen und evtl. Festigung, Farbliches Nachziehen der Inschrift

---

### **Restaurierung der Holzfiguren**

Evtl. Ergänzen des fehlenden Schwerts des Petrus durch Bildhauer und farbig fassen, Vorsichtiges Entstauben aller Oberflächen, Trocken und Feucht reinigen, Festigen loser Fassung, Kitten von Fehlstellen und Holzergänzungen, Retuschieren der Kittungen und Fehlstellen, einstimmen  
Altretuschen, Partieller Firnisauftrag zum Glanzausgleich

---

**Summe Maßnahmen Innenbereich + Restaurierungen brutto €**

---

## **Unvorhergesehenes**

---

### **Sonstiges / Unvorhergesehenes**

Für unvorhergesehenes, kleine Anpassarbeiten wird ein Betrag eingestellt.

---